

Hugo von Hofmannsthal und Richard Beer-
Hofmann an Arthur Schnitzler, 27. [9. 1899]

Vahrn, 27.

mein lieber Arthur

wir find beide recht fleißig, so ähnlich wie wir 2 in Ischl. Mein Stück aber wird
immer schwerer oder ich immer dümmer. Morgen geht der Richard nach St.
MICHAEL IM EPPAN, und ich nach Venedig, Hotel Britannia. Vielleicht werde ich
dort gefcheidter. Diefes wüncft Ihnen fehr
Ihr

Hugo

[hs. Beer-Hofmann:] Hugos Wüncfen scbließe icb micb an. Paul scbeint nacb
Florenz gereist zu sein – ohne micb aufzusucben. Was für Folgerungen hätte Paul
gezogen wenn icb das getban hätte! Ic b in sebr frob daß icb nicbt nacb Florenz
gereist bin u. Paul in Vahrn ist. Meine Adresse ist St. Michael im Eppan – und
»fartig«.

Das wüncbt Ihnen Ihr

Richard

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift Richard Beer-Hofmann: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Hugo von Hofmannsthal: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift Monat und Jahreszahl ergänzt: »9. 99.«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »162« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand
nummeriert: »159«

☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frank-
furt am Main: S. Fischer 1964, S. 130–131.

¹⁴ Das] Ein Pfeil weist auf »fartig«.

Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann

Werke: Das Bergwerk zu Falun

Orte: Bad Ischl, Florenz, Grand Hotel Britannia, Sankt Michael, Vahrn, Venedig, Wien

Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00981.html> (Stand 12. Mai 2023)